Inhaltsverzeichnis

Kinder, Jugend und Familie 2
Schwangerschaft und Geburt 2
Frühe Hilfen 3
Schreibaby-Sprechstunde 4
Kinderarzt 4
Früherkennung - "U"-Untersuchungen 5
Kinderbetreuung 5
Information zur Kinderbetreuung 6
Kinderbetreuung in Bad Homburg 7
Kinderbetreuung in Friedrichsdorf 8
Kinderbetreuung in Glashütten 8
Kinderbetreuung in Grävenwiesbach 8
Kinderbetreuung in Königstein 9
Kinderbetreuung in Kronberg 9
Kinderbetreuung in Neu-Anspach 10
Kinderbetreuung in Oberursel 10
Kinderbetreuung in Schmitten 11
Kinderbetreuung in Steinbach 11
Kinderbetreuung in Usingen 12
Kinderbetreuung in Wehrheim 12
Kinderbetreuung in Weilrod 12
Schulen 13
Anmeldung zur Schule 13
Vorlaufkurs 14
Schuluntersuchung 14
Intensivklassen / InteA 15
Schulen in Bad Homburg 16
Schulen in Friedrichsdorf 18
Schulen in Glashütten 18
Schulen in Grävenwiesbach 18
Schulen in Königstein 19
Schulen in Kronberg 19
Schulen in Neu-Anspach 20
Schulen in Oberursel 20
Schulen in Schmitten 22
Schulen in Steinbach 22
Schulen in Usingen 22
Schulen in Wehrheim 23
Schulen in Weilrod 23
Familienleistungen 24
Bildung und Teilhabe im Hochtaunuskreis 28
Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche 30
Nummer gegen Kummer 31
Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche 32
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge 33

Kinder, Jugend und Familie

Schwangerschaft und Geburt

Schwangerschaft und Geburt

Schwangere stehen in Deutschland unter besonderem Schutz und haben Anspruch auf Beratung, ärztliche Fürsorge und Unterstützung bei Neuanschaffungen für das Kind. Wenn Sie schwanger sind, müssen Sie zuerst zur Frauenärztin oder zum Frauenarzt (Gynäkologen) gehen. Lassen Sie dort die Vorsorgeuntersuchungen durchführen. Sie erhalten dann einen Mutterpass. Der Mutterpass ist ein Dokument mit wichtigen Informationen über Ihre Schwangerschaft, Ihre Gesundheit und die Ihres Kindes. Nehmen Sie Ihren Mutterpass für eventuelle Notfälle immer mit.

Hebamme

Hebammen unterstützen Frauen und ihre Familien vom Anfang der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit. Hebammen beraten während der Schwangerschaft, können bei der Geburt helfen, nach der Geburt an das Stillen heranführen und achten auch auf die körperliche und psychische Erholung der Frau. Jede Frau kann die Hilfe einer Hebamme in Anspruch nehmen. Die meisten Leistungen werden durch die Krankenkasse bezahlt.

Website Hebammenverband

Entbindung und Nachsorge

Ihre Gynäkologin oder Ihr Gynäkologe vermittelt Sie an eine Entbindungsklinik. Fragen Sie dort nach der Entbindung nach einer Hebamme oder einem Entbindungspfleger für die Nachsorge. Von der Klinik erhalten Sie eine Geburtsbescheinigung.

Familien-Hebamme / Frühe Hilfen

Familien-Hebammen begleiten Schwangere, Mütter und Väter bei erhöhtem Unterstützungsbedarf. Ihre Aufgaben reichen über die Tätigkeiten einer regulären Hebamme hinaus, z.B. Geburtsvorbereitung, Ernährung und Pflege, Alltag mit Kleinkind.

Die Familien-Hebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit Zusatzqualifikation.

Familien-Hebammen sind kein Ersatz für reguläre Hebammen!

Meldung ans Standesamt

Neugeborene Kinder müssen dem Standesamt und ggf. der Unterkunftsleitung gemeldet werden. Die Entbindungsklinik übernimmt die Anzeige der Geburt beim Standesamt. Dort erhalten Sie mit Ihrem Ausweis, der Geburtsbescheinigung der Klinik und, falls vorhanden, Ihrer Heiratsurkunde die (ggf. vorläufige) Geburtsurkunde für Ihr Kind.

Bitte legen Sie nur Originaldokumente vor. Bei fremdsprachigen Dokumenten ist eine amtlich beglaubigte deutsche Übersetzung notwendig.

Falls Sie in einer Gemeinschaftsunterkunft leben, geben Sie Ihrer Unterkunftsleitung eine Kopie der Geburtsurkunde, damit Ihr Kind registriert werden kann.

Kinderarzt

Es gibt zehn Früherkennungsuntersuchungen (U1-U9 und J1). Bis zum 6. Lebensjahr wird das Kind somit regelmäßig untersucht und seine Entwicklung begleitet. Die U1 (Untersuchung nach der Geburt) und U2 Untersuchungen finden meistens noch in der Klinik statt. Für weitere Untersuchungen müssen Sie einen Termin bei Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt vereinbaren.

Bei der Kita-Anmeldung kann ein Nachweis über vollständige Früherkennungsuntersuchungen verlangt werden.

Frühe Hilfen

Die Frühe Hilfen bieten Unterstützung von der Schwangerschaft bis das Kind 3 Jahre alt ist. Hier finden Sie Videos auf Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch. Dort wird erklärt, was Frühe Hilfen sind. Es gibt auch Videos mit Tipps, zum Beispiel wie Sie Babys trösten können, wenn sie schreien.
www.fruehehilfen.de/service/filme

- **Ansprechpartner:**
  Koordinationsstelle Frühe Hilfen
  Benzstraße 11, 2. Stock
  61352 Bad Homburg
  fruehehilfen@hochtaunuskreis.de
- Anika Prill (Koordination)
  06172/9995110
- Anika Nagurski (Elternberatung)
  06172/9995111
- Daniela Köhler (Elternberatung und Netzwerkkoordination)
  06172/9995112

www.fruehe-hilfen-hochtaunus.de

Die Frühen Hilfen beraten zur Pflege und Erziehung des Kindes. Darüber hinaus geben Sie beispielsweise Information über:

- Elternbildungs-Angebote (Geburtsvorbereitung, Babypflege, Erziehungsfragen u.v.m.)
- spezialisierte Beratungsangebote (Schwangerenberatung, Sozialberatung, Erziehungsberatung, Selbsthilfegruppen und besondere Beratungsangebote für Problemlagen, wie z. B. Alleinerziehende, Ausbildung mit Kind, vertrauliche Geburt)
- finanzielle Hilfen (Elterngeld, Kindergeld, Kindergeldzuschuss, Sozialhilfe, Stiftung Mutter und Kind, UVG, BAföG mit Kind, Wohngeld, Kostenübernahme für Kinderbetreuung, Bildung und Teilhabe u.a.m.)
- Hilfeangebote durch die Jugendhilfe (z.B. Hilfe in Notsituationen, sozialpädagogische Familienhilfe, Mutter/ Vater-Kind-Unterbringung)
- Hilfeangebote unterhalb der Jugendhilfe-Schwelle (Schreibaby-Ambulanz, KiWi,Familien-Hebammen, Erziehungs-, Trennungs-, Umgangsberatung oder andere

Partnerschaftsprobleme, Beistandschaft, Hilfen durch Ehrenamtsprojekte...)

- Kindertagesbetreuung (Wie kommt man an eine Tagesmutter, Krippe, frühen Kindergarten, spezialisierten Kindergarten? Wie erkennt man, welches Angebot gut für Kind und Familie ist?)
- Förderangebote (z.B. Frühförderung bei Entwicklungsstörungen, Kurse z.B. für Bewegungsspiele, Pekip, musikalische Früherziehung)
- Möglichkeiten der sozialen Vernetzung (Krabbelgruppe, Müttercafeś, Mehrgenerationenhaus oder Elterntreffs und Elterninitiativen usw.)

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Ziel ist, Ihnen die passgenaue Hilfe zugänglich zu machen.

Schreibaby-Sprechstunde

Die Schreibaby-Sprechstunde der Frühen Hilfen bietet Hilfe bei:

- unruhigen, verspannten und häufig weinenden Babys
- Babys mit Schlaf- und Trinkproblemen
- Babys, die kein Interesse an ihrer Umwelt zeigen
- Eltern, die sich chronisch erschöpft und überfordert fühlen
- Babys nach überwältigenden Erfahrungen rund um Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit (z.B. Kaiserschnitt-Geburten, verfrühte Trennungen, Operationen)
- Eltern, die gewaltvolle Impulse gegenüber ihrem Baby spüren
- einer Wochenbettkrise, wenn sich nur schwer Freude über das Baby einstellt
- Eltern, die ein Baby verloren haben (Fehlgeburt, Totgeburt)
- präventive Beratung für Schwangere
- Adoptiveltern
- **Ansprechpartner:**
  Koordinationsstelle Frühe Hilfen
  Benzstraße 11, 2. Stock
  61352 Bad Homburg
  ✉fruehehilfen@hochtaunuskreis.de
- Kathrin Schmidt (Familienhebamme)
  ☎06171/208230
  ✉info@hebks.de

🌐Weitere Informationen erhalten Sie hier

Kinderarzt

Der Kinderarzt ist der Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Es gibt eine starke Betonung vorbeugender Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung (präventiver Medizin) wie in keinem anderen klinischen Fach. Die Kinder- und Jugendmedizin erstreckt sich über alle Teilgebiete der klinischen Medizin.

Zu den Patienten gehören

- Neugeborene,

- Säuglinge,
- Kleinkinder,
- Kinder und Jugendliche,

von Beginn bis zum Abschluss ihrer körperlichen Entwicklung.

Beim Kinderarzt finden die regelmäßigen Untersuchungen (U1-U9, J1, J2) zur Früherkennung von Krankheiten statt. Untersucht werden dabei altersgemäße Entwicklung und Erkennen von Krankheiten.

Informationen zur Früherkennung gibt es bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA)

Im Hochtaunuskreis gibt es Kinderärzte z.B. in Bad Homburg, Königstein, Kronberg, Oberursel, Usingen und Wehrheim.

Früherkennung - "U"-Untersuchungen

Früherkennungsuntersuchungen für Kinder und Jugendliche können ein wichtiger Baustein zur gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sein. Gerade in den ersten Lebensjahren ist es wichtig, dass bei den "U"-Untersuchungen der Gesundheitszustand und die altersgemäße Entwicklung regelmäßig vom Kinderarzt überprüft werden. So können Krankheiten oder Entwicklungsstörungen frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Folgende Untersuchungen sind für ein Kind vorgesehen:

Baby - U1 - U6

Kleinkind - U7 - U9

Schulkind - U10 - U11

Teenager - J1 - J2

Hessen hat - wie die meisten Bundesländer - für die Mehrzahl der Vorsorgeuntersuchungen eine Meldepflicht eingeführt. Je nach Bundesland sind Arzt oder Eltern verpflichtet, bestimmte Vorsorgen zu melden. Geht keine Vorsorgemeldung ein, wird bei den Eltern nachgehakt. Häufig ist nur die Meldung vergessen worden oder in der Post verloren gegangen, oder sie konnte dem Kind nicht zugeordnet werden, weil zum Beispiel ein Wohnortwechsel noch nicht registriert wurde. Dann kann nachgemeldet werden. Ist tatsächlich eine Vorsorgeuntersuchung versäumt worden, kann sich das Gesundheitsamt oder das Jugendamt durch einen Besuch bei der Familie von der guten Betreuung und Versorgung des Kindes überzeugen.

Informationen zu Schutzimpfungen

Kinderbetreuung

Information zur Kinderbetreuung

Kita

Kita ist ein Begriff für Kinder-Tages-Einrichtung. Vor dem Schulbesuch, ab 1 Jahr bis 12 Jahre kann Ihr Kind eine Kindertagesstätte besuchen. Dort wird Ihr Kind von Erzieherinnen und Erziehern betreut und lernt dabei viele wichtige Dinge. Einige Einrichtungen nehmen auch Kinder unter einem Jahr auf.

Die Gebühren für die Kindertageseinrichtung oder Tagespflege werden in vielen Fällen von der Stadt oder dem Landkreis übernommen. Hierzu müssen Sie einen Antrag an das Jugendamt stellen.

Krippe, Kindergarten und Horts sind verschiedene Arten von Kitas für unterschiedliche Altersgruppen.

💡In der Kita kann Ihr Kind die deutsche Sprache erlernen und neue Dinge entdecken. Dort findet es auch Kontakt zu anderen Kindern und lernt so Freundinnen und Freunde sowie die deutsche Kultur kennen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sie ist wichtig für die Zukunft Ihres Kindes. Der Besuch einer Kindertagesstätte hilft auch bei einer guten Schulvorbereitung.

💡Leider gibt es nicht immer genügend Plätze in unmittelbarer Nähe Ihrer Wohnung bzw. Unterkunft. Um einen Platz zu finden, fragen Sie im Rathaus am Wohnort nach. Asylbewerber fragen ihre Unterkunftsbetreuung bzw. Sozialarbeiter.

Krippe

Die Krippe ist eine Einrichtung für Kinder von 1 bis 3 Jahren. In der Krippe werden die Kinder durch besonders geschultes Personal in kleinen Gruppen in ihrer Entwicklung gefördert. Aufmerksamkeit und Zuwendung durch die Betreuerinnen und Betreuer sind hier besonders wichtig.

Eine Übersicht zur Kindertagespflege im Hochtaunuskreis finden Sie hier.

Kindergarten

Der Kindergarten ist eine Einrichtung für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung. Im Kindergarten können die Kinder mit anderen Kindern spielen, malen, basteln und lernen. Im letzten Jahr des Kindergartens haben die Kinder zudem regelmäßig Vorschulunterricht, der sie auf ihre Einschulung vorbereitet. Es gibt private und öffentliche Kindergärten. Ob der Besuch des Kindergartens für Sie etwas kostet, hängt von dem Kindergarten und Ihrem Wohnort ab.

Eine Anmeldung für den Kindergarten geschieht je nach Wohnort persönlich oder im Online-Portal. Die Anmeldung sollte so früh wie möglich erfolgen - am Besten gleich nach Geburt.

(Grund-)Schulkinder bis 12 Jahre

Auch für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren gibt es Möglichkeiten der Betreuung nach der Schule. Es gibt viele unterschiedliche Betreuungsmodelle wie beispielsweise eine (Nach-)Mittagsbetreuung, der Hort oder eine Ganztagsschule. In allen Modellen können die

Kinder ihre Hausaufgaben erledigen. Dabei werden Sie je nach Einrichtung bzw. Modell unterschiedlich unterstützt. Zudem kommen auch Freizeitbeschäftigungen nicht zu kurz. Welche Betreuungsmodelle es für (Grund)-Schulkinder an Ihrer zuständigen Schule gibt, erfragen Sie bei der Schulanmeldung oder im Rathaus oder hier.

Impfschutz

Im Infektionsschutzgesetz (IfSG) ist für Kitas der Umgang mit ansteckenden Krankheiten geregelt. Demnach ist zum Beispiel zeitnah vor Aufnahme des Kindes in die Kita eine umfassende ärztliche Beratung zum altersgerechten und vollständigen Impfschutz nachzuweisen.

Außer dem Nachweis einer Immunität gegen Masern ist zum Kita-Eintritt eine zeitnahe ärztliche Impfberatung zum Schutz ihres Kindes ist für alle „Kita-Eltern“ verpflichtend (gemäß § 34 Abs. 10a IfSG) und muss der Kita vorgelegt werden. Diese ärztliche Beratung zu empfohlenen Impfungen kann z. B. über die Teilnahme an den Früherkennungsuntersuchungen erfolgen: Hier sind die Impfberatungen ab der U3 fester Bestandteil des Elterngespräches.

Im Kinderuntersuchungsheft, auch „Gelbes Heft“ genannt, werden die Ergebnisse aller Früherkennungsuntersuchungen festgehalten. Eine Einsichtnahme in das Kinderuntersuchungsheft kann von der Kita nicht verlangt werden.

Das Gelbe Heft hat in der Umschlagseite eine Teilnahmekarte, die man herausklappen oder abtrennen kann. Die dortige Bestätigung über die erfolgte Teilnahme an den einzelnen Früherkennungsuntersuchungen kann als Nachweis der Impfberatung gegenüber der Kita dienen.

Kitas müssen ihrerseits personenbezogene Daten an das Gesundheitsamt melden, wenn Eltern oder Sorgeberechtigte – auch auf Nachfrage – keine zeitnahe verpflichtende ärztliche Impfberatung wahrgenommen haben oder diese verweigern.

Kinderbetreuung in Bad Homburg

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Bad Homburg. Wenn die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, sehen Sie den Link.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Bad Homburg

Anmeldeportal Little-Bird

Wenn Sie oder Fragen haben oder Hilfe beim Online-Portal LITTLE BIRD brauchen, kommen Sie gerne ohne Voranmeldung zu unseren Sprechzeiten:

- Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
- Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr.

06172 100 5052
06172 100 5058
06172 100 5043

kinderbetreuung@bad-homburg.de

Wir können auch einen Termin zu einer anderen Zeit vereinbaren.

Ansprechpartner

Eva Jethon
06172 100 5100
eva.jethon@bad-homburg.de

Kinderbetreuung in Friedrichsdorf

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Friedrichsdorf. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Friedrichsdorf

Anmeldeportal Little-Bird

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Andreas Höhn
  Hugenottenstr. 55, 61381 Friedrichsdorf
  06172 731 1239
  andreas.hoehn@friedrichsdorf.de

Kinderbetreuung in Glashütten

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Glashütten. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Glashütten

Die Anmeldung erfolgt direkt in den Einrichtungen

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

Karin Humayer
Schlossborner Weg 2, 61479 Glashütten
06174 292 19
k.humayer@gemeinde-glashuetten.de

Kinderbetreuung in Grävenwiesbach

Kindertagesstätten in Grävenwiesbach und ihre Webseite

Kindertagesstätte Grävenwiesbach
Kindertagesstätte Hundstadt

Kindertagesstätte Laubach
Kindertagesstätte Mönstadt

Anmeldeportal VzF Taunus

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Tanja Ketter
  Bahnhofsweg 2a, 61279 Grävenwiesbach
  06086 9611 31
  buergerbuero@graevenwiesbach.de

Kinderbetreuung in Königstein

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Königstein. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Königstein

Die Anmeldung erfolgt direkt in den Einrichtungen

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Sabine Engel
  Burgweg 5, 61462 Königstein
  06174 202 293
  sabine.engel@koenigstein.de
- Suzanne Müller-Hess
  Burgweg 5, 61462 Königstein
  06174 202 302
  suzanne.mueller-hess@koenigstein.de

Kinderbetreuung in Kronberg

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Kronberg. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Kronberg

Information und Anmeldung für Kita-Platz:

Online-Formular

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Alice Bödicker
  Hainstr. 5, 61476 Kronberg
  06173 703 1320
  kindundfamilie@kronberg.de
- Angelika Hartmann
  Hainstr. 5, 61476 Kronberg
  06173 703 1320
  kindundfamilie@kronberg.de
- Christina Schmidt
  Hainstr. 5, 61476 Kronberg
  06173 703 1320
  kindundfamilie@kronberg.de
- Britta Markloff
  Hainstr. 5, 61476 Kronberg
  06173 703 1320
  kindundfamilie@kronberg.de

Kinderbetreuung in Neu-Anspach

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Neu-Anspach. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Neu-Anspach

Online-Anmeldung

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Anja Engers
  Bahnhofstr. 26, 61267 Neu-Anspach
  06081 1025 5110
  anja.engers@neu-anspach.de

Kinderbetreuung in Oberursel

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Oberursel. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Oberursel

Anmeldeportal Little-Bird

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Marika Franklin
  Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus)
  06171 502-245
  familienfoerderung@oberursel.de

- Joachim Troll
  Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus)
  06171/502247
  familienfoerderung@oberursel.de
- Daniela Neuhäuser
  Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus)
  06171/502241
  daniela.neuhaeuser@oberursel.de

Kinderbetreuung in Schmitten

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Schmitten. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Schmitten

Anmeldeportal WebKITA

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Heike Eifert
  Parkstr. 2, 61389 Schmitten
  06084 4637
  eifert@schmitten.de
- Joanne Schloss
  Parkstr. 2, 61389 Schmitten
  06084 4621
  schloss@schmitten.de

Kinderbetreuung in Steinbach

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Steinbach. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Steinbach

Die Anmeldung erfolgt direkt in den Einrichtungen

Online-Formular

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Björn Althaus
  Gartenstr. 20, 61449 Steinbach
  06171 7000 37
  bjoern.althaus@stadt-steinbach.de

Kinderbetreuung in Usingen

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Usingen. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Usingen

Anmeldeportal WebKITA

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Olivera Bogdanic
  Wilhelmjstr. 1, 61250Usingen
  06081 1024 4002
  bogdanic@usingen.de
- Reiner Greve
  Wilhelmjstr. 1, 61250Usingen
  06081 1024 4000
  greve@usingen.de

Kinderbetreuung in Wehrheim

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben und Kindertagesstätten in Wehrheim. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Kindertagespflege unter 3 Jahre Anmeldung

Kindertagesstätten ab 3 Jahre Anmeldung

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Claudia Christ
  Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim
  06081 589 1401
  c.christ@wehrheim.de

Kinderbetreuung in Weilrod

Hier finden Sie die Adressen aller Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Weilrod. Soweit die Einrichtungen über eine eigene Homepage verfügen, wird darauf verlinkt.

Krabbelstuben, Kindertagesstätten und Horte in Weilrod

Online-Formular

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen im Rathaus gerne weiter.

- Kerstin Ochs
  Am Senner 1, 61276 Weilrod
  06083 9509 38
  ochs@weilrod.de

Schulen

Anmeldung zur Schule

In Hessen besteht die gesetzliche Schulpflicht für alle Kinder bis einschließlich des 16. Lebensjahres. Sie beträgt in der Regel neun Jahre (Grundschule und weiterführende Schule) bzw. 10 Jahre im Falle der erweiterten Schulpflicht.

Die Vollzeitschulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, am 1. August eines Jahres. Ein Kind, das also am 30.6. des Jahres 6 Jahre alt ist MUSS ab August die Schule besuchen – es wird in Hessen in die 1. Klasse eingeschult.

Ein Kind das zwischen 1. Juli und 31. Dezember 6 Jahre alt wird, KANN auf Antrag der Eltern in die 1. Klasse eingeschult werden, wenn Schularzt und Schule zustimmen.

Ältere Kinder werden in höhere Klassenstufen eingeteilt.

Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ)

Für neu zugewanderte Familien hilft das Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) vom Staatlichen Schulamt in Bad Vilbel. Das ABZ stellt den Sprach- und Lernstand der Kinder und Jugendlichen fest und findet eine passende Schule.

Zur Anmeldung wird benötigt:

- Kopie vom Ausweis,
- Kopie der Meldebescheinigung,
- Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten/Familienangehörigen.

Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ)

Staatliches Schulamt, Aufnahme und Beratungszentrum
Konrad-Adenauer-Allee 1-11, 61118 Bad Vilbel
NDHS.SSA.BadVilbel@kultus.hessen.de
06101 5191 600

Recht auf Schulbesuch

Kinder und Jugendliche nichtdeutscher Herkunftssprache, die in Hessen leben und nicht schulpflichtig sind, haben dennoch das Recht eine Schule zu besuchen.

Anmeldung im Sekretariat der zuständigen Schule.

Bringen Sie mit:

- Meldebescheinigung der Meldebehörde
- Schulärztliche Untersuchung vom Gesundheitsamt

Sprachförderung

Die Schulen bieten verschiedene Möglichkeiten die deutsche Sprache zu lernen. Es gibt je nach Bedarf z.B. Intensivklassen oder Intensivkurse. Schüler ab 16 bis max. 18 Jahren an Schulbeginn können die INTEA-Klassen an beruflichen Schulen besuchen.

Vorlaufkurs

Bei der Schulanmeldung (in der Schule oder über das ABZ) wird der Sprachstand des Kindes eingeschätzt. Ist das Kind noch nicht eingeschult und sind keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorhanden, ist der Besuch des Vorlaufkurses verpflichtend. Den Termin erhalten Sie von ihrer zuständigen Schule oder dem Staatlichen Schulamt.

Der Schwerpunkt der Vorlaufkurse ist die Sprachförderung Deutsch. Die Kinder lernen jedoch viel mehr als die deutsche Sprache. Durch die Durchführung des Kurses in der Schule werden sie mit einigen Situationen des Schulalltags bereits vor der Einschulung vertraut. Sie hören beispielsweise täglich die Schulglocke, lernen Lehrkräfte und spielerisch die Unterrichtssituationen kennen. Das erleichtert den Kindern den Start in die Grundschule, insbesondere wenn die Kinder im Vorfeld keine Kindertagesstätte besuchen konnten.

Weitere Informationen auf der Webseite vom Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Schuluntersuchung

Schuluntersuchung

Zum Besuch der Schule ist eine Untersuchung bei einer Schulärztin oder einem Schularzt notwendig. Hier wird zum Beispiel das Hör- und Sehvermögen, die Sprachfähigkeit des Kindes, auf Krankheiten und erfolgte Impfungen geprüft. Bei der Anmeldung an der entsprechenden Schule erhalten Sie dort weitere Informationen zur schulärztlichen Untersuchung.

Die Untersuchung muss vor dem täglichen Besuch der Schule erfolgen. Über Ausnahmen entscheidet das Schulamt je nach aktueller Rechtslage.

Die Untersuchung findet in einer Schule oder im Gesundheitsamt statt.

Gesundheitsamt, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe
gesundheitsamt@hochtaunuskreis.de
06172 999 0
www.hochtaunuskreis.de

Aktuelle Ausnahme

Kinder aus der Ukraine dürfen sofort an der Schule aufgenommen werden. Die schulärztliche Untersuchung wird über das Schulsekretariat dem Gesundheitsamt gemeldet. Von dort wird den Eltern der Termin zur Untersuchung mitgeteilt.

Intensivklassen / InteA

Intensivklassen

Schulen bieten bei größerer Anzahl von Neuankömmlingen (Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern) verpflichtend Intensivklassen an. Diese dienen als Hilfe für Schülerinnen und Schüler, die grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

Diese Klassen

- sind ein verpflichtendes Angebot für alle schulpflichtigen Neuankömmlinge,
- können regional oder überregional organisiert sein,
- vermitteln grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache,
- bestehen in der Regel ein Jahr und bereiten den Übergang in Regelklassen vor.

Die Integration dieser Schülerinnen und Schüler kann u.a. durch ihre Einbindung in den musisch-ästhetischen Unterricht und in den Sportunterricht von Regelklassen sowie im Rahmen von Ganztagsangeboten der Schule gestärkt werden. Ihre Teilnahme am entsprechenden Unterricht in Regelklassen derselben Schule ist daher anzustreben.

Intensivklasse an beruflichen Schulen (InteA-Klasse)

Berufliche Schulen bieten für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger verpflichtend Intensivklassen an. Dies ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler, die erst grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache für den Übergang in eine Berufsausbildung oder den Wechsel in einen anderen Bildungsgang erwerben müssen.

Intensivklassen an beruflichen Schulen

- sind ein Angebot für alle Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger ab 16 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (bei Maßnahmeneintritt) an beruflichen Schulen,
- vermitteln grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache in Verbindung mit einem beruflichen Fachsprachenerwerb,
- dauern bis zu zwei Jahren,
- sollen flexible Übergänge in andere schulische Bildungsgänge ermöglichen,
- eröffnen Zugänge zur Ausbildungs- und Berufswelt.

Ergänzende Unterstützung erfährt dieser Baustein durch ein sozialpädagogisches Angebot, welches durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales finanziert wird.

Darüber hinaus erhalten Geflüchtete ab 18 Jahren bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres (bei Maßnahmeneintritt) im Rahmen des „Hessischen Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und zur Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ das Angebot, an einer Intensivklasse an beruflichen Schulen (InteA) teilzunehmen.

Intensivkurse

Als Hilfe für Neuankömmlinge (Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger) bieten Schulen während des regulären Unterrichts verpflichtend Intensivkurse an. Wer keine oder nur geringe Deutschkenntnisse besitzt und keine Intensivklasse besuchen kann, nimmt an den Intensivkursen teil.

Die Kurse

- vermitteln grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache und
- dauern bis zu zwei Jahren.

Weitere Information unter Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Schulen in Bad Homburg

Grundschulen

- Friedrich-Ebert-Schule
  Unterer Mittelweg 24
  www.friedrichebertschule-hg.de/
- Grundschule Dornholzhausen
  Schulstraße 6
  www.grundschule-dornholzhausen.de
- Grundschule im Eschbachtal
  Jahnstraße 12
  www.gs-im-eschbachtal.bad-homburg.schule.hessen.de
- Hölderlinschule
  Hessenring 156
  www.hoelderlin-schule.de
- Ketteler-Francke-Schule
  Weberstraße 18
  https://ketteler-francke-schule.jimdosite.com/
- Landgraf-Ludwig-Schule
  Rathausstraße 2-6
  www.landgraf-ludwig-schule.de
- Paul-Maar-Schule
  Holzweg 2-14
  www.paul-maar-schule.de
- Maria Scholz Schule
  Grundschule mit Förderzweig für Sprachheilförderung
  Wiesbadener Str. 27
  www.maria-scholz-schule.de

Weiterführende Schulen

- Gesamtschule am Gluckenstein
  Kooperative Gesamtschule mit Gymnasium
  Gluckensteinweg 99
  www.gluckenstein.de
- Humboldt-Schule Gymnasium
  Jacobistr. 37
  www.humboldt.schule
- Kaiserin-Friedrich-Gymnasium
  Auf der Steinkaut 1-15
  www.kaiserin-friedrich.de

Private Schulen

- accadis Internationale Schule
  Internationale Schule – staatlich anerkannte Ersatzschule
  https://www.accadis-isb.com
- Maria-Ward-Schule - Schule für Mädchen
  Realschule und berufliches Gymnasium
  Weinbergsweg 60
  www.mws-hg.de

Schulen in Friedrichsdorf

Grundschulen

- Grundschule Burgholzhausen
  Peter-Geibel-Str. 15
  http://gs-burgholzhausen.friedrichsdorf.schule.he...
- Grundschule Köppern
  Dreieichstraße 24
  www.grundschule-koeppern.de
- Hardtwaldschule Seulberg
  Landwehrstraße 6
  www.hardtwaldschule-seulberg.de
- Peter-Härtling-Schule
  Hoher Weg 28
  www.peter-haertling-schule-friedrichsdorf.de

Weiterführende Schulen

- Phlipp Reis Schule
  Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
  Färberstraße 10
  www.philipp-reis-schule.de

Schulen in Glashütten

Grundschulen

- Hans Christian Andersen Schule
  Am Brünnchen 1
  www.hanschristianandersen-schule.de
- Grundschule Schlossborn
  Ringstraße 29
  www.grundschule-schlossborn.de

Weiterführende Schulen in Königstein und Neu-Anspach

Schulen in Grävenwiesbach

Grundschule

- Wiesbachschule
  Mönchweg 29
  www.wiesbachschule.de

Weiterführende Schulen in Usingen, Neu-Anspach und Weilrod

Schulen in Königstein

Grundschulen

- Grundschule Falkenstein
  Scharderhohlweg 29
  www.grundschule-falkenstein-taunus.de
- Grundschule Königstein
  Jahnstraße 1
- Grundschule Mammolshain
  Vorderstraße 1
  www.gs-mammolshain.de
- Grundschule am Kastanienhain
  Rossertstraße 10a
  www.schule-am-kastanienhain.de

Weiterführende Schulen

- Taunusgymnasium
  Falkensteiner Str. 24
  www.taunusgymnasium.de

Private Schulen

- KidsCamp
  Bilinguale Grundschule
  Bischof-Kaller-Straße 1b
  www.kidscamp-koenigstein.de
- Sankt Angela Schule - Katholische Schule für Mädchen
  Realschule und Gymnasium
  Gerichtstraße 19
  www.st-angela-schule.de
- Bischof Neumann Schule
  Gymnasium
  Bischof-Kindermann-Straße 11
  www.bns.info

Schulen in Kronberg

Grundschulen

- Grundschule Schöne Aussicht
  Schöne Aussicht 16
  www.grundschule-schoene-aussicht.de
- Kronthal – Schule
  Heinrich-Winter-Straße 2
  www.kronthal-schule.de

- Viktoria - Schule Schönberg
  Friedrichstraße 67
  www.viktoria-schule-schoenberg.de

Weiterführende Schulen

- Altkönigschule
  Kooperative Gesamtschule mit Gymnasium
  Le-Lavandou-Straße 4
  www.altkönigschule.com

Private Schulen

- Montessori – Schule
  Staatlich anerkannte Grundschule
  Le-Lavandou-Straße 2
  www.montessori-kronberg.de

Schulen in Neu-Anspach

Grundschulen

- Grundschule Am Hasenberg
  Goldammerweg 2
  www.gshasenberg.de
- Grundschule An der Wiesenau
  Wiesenau 30a
  www.gs-wiesenau.de

Weiterführende Schulen

- Adolph Reichwein Schule
  Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
  Wiesenau 30
  www.ars-hochtaunus.de

Schulen in Oberursel

Grundschulen

- Burgwiesenschule
  Lange Straße 108a
  www.burgwiesenschule.de
- Grundschule am Eichwäldchen
  Eichwäldchenweg 6
  www.grundschule-am-eichwaeldchen.de
- Grundschule Mitte
  Schulstraße 27

www.grundschule-oberursel.de

- Grundschule am Urselbach
  Marxstraße 20
  www.grundschule-am-urselbach.de
- Dornbachschule
  Landwehr 4
  www.dornbachschule.de
- Grundschule Stierstadt
  Fasanenweg 2
  www.grundschule-stierstadt.de
- Grundschule Weißkirchen
  Bischof-Brand-Str. 15
  www.grundschule-weisskirchen.de

Weiterführende Schulen

- Erich-Kästner-Schule
  Kooperative Gesamtschule mit gymnasialen Eingangsklassen
  Karl-Hermann-Flach-Str. 60
  www.eks-oberursel.de
- IGS Stierstadt
  Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
  Kiesweg 21
  www.igs-stierstadt.de
- Gymnasium Oberursel
  Berliner Straße 11
  www.gymnasium-oberursel.de

Förderschulen

- Hans Thoma Schule
  Förderschwerpunkte körperliche und motorische Beeinträchtigung, Lernen und Kranke
  Mainstraße 27
  www.thoma-schule-oberursel.de
- Helen Keller Schule
  Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
  Im Portugall 15
  www.hks-oberursel.de

Berufliche Schulen

- Feldbergschule
  Oberhöchstadter Straße 20
  www.feldbergschule.de
- Hochtaunusschule
  Bleibiskopfstraße 1
  www.hochtaunusschule.de

Private Schulen

- Frankfurt International School (Kindergarten, Grundschule, Gymnasium)
  Allgemeinbildende Internationale Gesamtschule/Ergänzungsschule
  An der Waldlust 15
  www.fis.edu
- Freie Waldorfschule Vordertaunus (Grundschule, Waldorfschule)
  Eichwäldchenweg 8
  www.waldorfschule-oberursel.de
- Albrecht-Strohschein-Schule
  Heilpädagogische Anthroposophische Förderschule
  Marxstr. 22
  www.albrecht-strohschein-schule.de

Schulen in Schmitten

Grundschulen

- Grundschule Reifenberg
  Brunhildestraße 70
  www.grundschule-reifenberg.de
- Jürgen Schumann Schule
  Schöne Aussicht 29
  www.juergen-schumann-schule.de

Weiterführende Schulen in Königstein, Neu-Anspach und Oberursel

Schulen in Steinbach

Grundschule

- Geschwister-Scholl-Schule
  Hessenring 35
  www.geschwister-scholl-schule-steinbach.de

Private Schule

- Phorms Frankfurt Taunus Campus (bilinguale Grundschule mit Eingangsstufe, Gymnasium)
  Waldstraße 91
  www.frankfurt-taunus.phorms.de

Schulen in Usingen

Grundschulen

- Astrid-Lindgren-Schule
  Wilhelm-Martin-Dienstbach-Str.11
  www.als-usingen.de

- Buchfinkenschule
  Schulstraße 8
  www.buchfinkenschule.de

Weiterführende Schulen

- Christian Wirth Schule
  Gymnasium
  Schloßplatz 1
  www.cws-usingen.de
- Helmut Schmidt Schule
  Kooperative Gesamtschule
  In den Muckenäckern 4
  www.ghs-usingen.de

Förderschulen / REBUS

- Paula Fuerst Schule / Regionales Beratungs- und Förderzentrums REBUS
  Förderschwerpunkt soziale-emotionale Entwicklung, Lernen, Sprache und geistige Entwicklung
  In den Muckenäckern 4
  www.pfs-rbfz-rebus.de

Berufliche Schule

- Saalburgschule
  Wilhelm-Martin-Dienstbach-Str. 22
  www.saalburgschule.de

Schulen in Wehrheim

Grundschule

- Limesschule
  Schulstraße 7-9
  www.limesschule.de

Weiterführende Schulen in Neu-Anspach und Usingen

Schulen in Weilrod

Grundschulen

- Grundschule am Sommerberg
  Talaue 2
  www.grundschule-am-sommerberg.de
- Grundschule im Weiltal
  Am Senner 3

www.grundschule-im-weiltal.de

Weiterführende Schule

- Max Ernst Schule
  Haupt- und Realschule
  Camberger Weg 8
  www.max-ernst-schule.de

Familienleistungen

Familienleistungen

In Deutschland können Familien Unterstützung von verschiedenen Ämtern erhalten. Eine Übersicht der wichtigsten Förderungen finden Sie hier.

Mutterschaftsgeld und Mutterschutz

Das Mutterschaftsgeld sichert das Einkommen einer werdenden Mutter. Grundsätzlich für 6 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin und 8 Wochen nach der tatsächlichen Geburt. Bei Mehrlingsgeburten wird das Mutterschaftsgeld für 12 Wochen nach der Geburt gewährt.

Für Zeiten in dem Mutterschaftsgeld gewährt wird, darf die werdende Mutter nicht arbeiten. Dies dient zum Schutz der Mutter und dem Baby. Das Einkommen wird durch das Mutterschaftsgeld kompensiert. Der Arbeitgeber kann einen zusätzlichen Beitrag leisten.

Die Höhe richtet sich nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen der letzten drei Monate.

Weitere Informationen finden sich hier.

- **Ansprechpartner:**
  Ihre Krankenkasse

Elterngeld und Elterngeld plus

Das Elterngeld gleicht Einschränkungen im Einkommen der Eltern aus, wenn diese nach Geburt weniger oder gar nicht arbeiten können bzw. wollen. Auch getrennt lebende Elternteile können das Elterngeld in Anspruch nehmen. Die Höhe vom Elterngeld ist abhängig von der Höhe des Einkommens des Elternteils vor der Inanspruchnahme. Sie können Elterngeld in Anspruch nehmen, wenn sie eine Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis in Deutschland haben. Genauere Informationen auf Deutsch, Englisch, Türkisch und Russisch finden Sie hier.

- **Ansprechpartner:**
  Hessisches Amt für Versorgung und Soziales
  Walter-Möller-Platz 1
  60439 Frankfurt am Main
  069/15671

✉post@havs-fra.hessen.de

Kindergeld

Alle Eltern mit Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis in Deutschland haben Anspruch auf Kindergeld. Das Kindergeld wird für jedes Kind ab der Geburt bis mindestens zum 18. Lebensjahr ausgezahlt. Sie müssen das Kindergeld selbst bei der Bundesagentur für Arbeit beantragen. Genauere Informationen in Deutsch, Englisch, Türkisch und Russisch finden Sie 🌐 hier.

- **Ansprechpartner:**
  Familienkasse Hessen
  Standort Frankfurt am Main
  Fischerfeldstraße 10 – 12
  60311 Frankfurt am Main
  📞0800/4555530
  🌐www.familienkasse.de

Kinderzuschlag

Der Kinderzuschlag unterstützt Alleinerziehende und Familien mit wenig Einkommen. Der Kinderzuschlag ist eine zusätzliche Leistung zum Kindergeld. Weitere Informationen finden sich 🌐 hier.

- **Ansprechpartner:**
  Siehe Kindergeld

Erstausstattung

Eine Erstausstattung können Empfänger von Arbeitslosengeld II beantragen, um einen Zuschuss für die erste Babyausstattung zu erhalten. Der Anspruch kann ggf. auch bei Bezug von aufstockenden Leistungen bestehen.

- **Ansprechpartner:**
  Kommunales Jobcenter
  Hilfemanagement
  Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
  61352 Bad Homburg
  📞06172/9998999
  ✉hilfemanagement@hochtaunuskreis.de

Asylbewerber können bei der Ausländerbehörde des Hochtaunuskreises einen Antrag auf zusätzlichen Bedarf gemäß Asylbewerberleistungsgesetz für Baby-Erstausstattung stellen. Der Antrag kann frühestens vier Wochen vor der geplanten Geburt gestellt werden.

- **Ansprechpartner:**
  Hochtaunuskreis , Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen

Asylbewerberleistungen
Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
61352 Bad Homburg
06172/9990
asyl@hochtaunuskreis.de

Die Höhe liegt im Ermessen der Kommunen und wird im Einzelfall entschieden. Der Zuschuss erfolgt in Geld- bzw. Sachleistung.

Unterhaltsvorschuss

Unterhaltsvorschuss ist eine besondere Hilfe für Kinder von Alleinerziehenden. Alleinerziehende, die für ihr Kind keinen oder nicht regelmäßig Unterhalt erhalten, können Unterhaltsvorschuss beantragen. Weitere Informationen finden sich hier.

- **Ansprechpartner:**
  Hochtaunuskreis, Leitstelle BAföG, Wohngeld und Unterhalt
  Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
  61352 Bad Homburg
  06172/9990
  uvg@hochtaunuskreis.de

Wohngeld

Das Wohngeld bietet einen Mietzuschuss bei Mietwohnungen bzw. Lastenzuschuss bei Eigentum, zur Entlastung einkommensschwacher Familien. Die Höhe des Wohngeldes wird an drei Faktoren bemessen: Haushaltsmitglieder, Höhe der Belastung und Einkommen.

Mit einem Wohngeld-Rechner können Sie ungefähr den Zuschuss-Betrag ermitteln. Einen Wohngeld-Rechner finden Sie hier und den Antrag hier.

- **Ansprechpartner:**
  Hochtaunuskreis, Leitstelle BAföG, Wohngeld und Unterhalt
  Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
  61352 Bad Homburg
  06172/9995610
  wohngeld@hochtaunuskreis.de
  www.hochtaunuskreis.de
- **Für Einwohner der Stadt Bad Homburg**:
  Stadtverwaltung Bad Homburg
  Rathausplatz 1
  61350 Bad Homburg
  06172/1005090
  wohngeld@bad-homburg.de

Zuschuss zur Kinderbetreuung

Für die Kinderbetreuung gibt es sowohl die Möglichkeit eines Zuschusses durch den Arbeitgeber als auch die Kostenreduzierung oder Kostenübernahme in der Tagespflege oder Tagesbetreuung. Eine teilweise oder vollständige Übernahme von Betreuungskosten ist möglich.

- **Ansprechpartner:**
  Hochtaunuskreis, Fachbereich Kinder, Jugendarbeit,
  Betreuungsbehörde und sozialpsychiatrischer Dienst
  Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
  61352 Bad Homburg
  06172/9990
  bis@hochtaunuskreis.de

Bildungs- und Teilhabepaket

Die unterschiedlichen Leistungen für Bildung und Teilhabe unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus einkommensschwachen Familien. Somit können Leistungen aus den Bereichen Schule, KiTa, Kultur, Sport und Freizeit in Anspruch genommen werden. Die Höhe richtet sich nach der Leistung, die in Anspruch genommen wird.

Weitere Informationen finden sich hier und den Antrag hier.

- **Ansprechpartner:**
  Hochtaunuskreis, Leitstelle BAföG, Wohngeld und Unterhalt
  Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
  61352 Bad Homburg
  06172/9990
  but@hochtaunuskreis.de
  www.hochtaunuskreis.de

BAföG und Schüler BAföG

Das BAföG ist eine staatliche Unterstützung und setzt sich aus einem rückzahlungsfreien Zuschuss und einem unverzinslichen Darlehen zusammen. Es bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, eine Ausbildung zu absolvieren.

- **Ansprechpartner:**
  Hochtaunuskreis, Leitstelle BAföG, Wohngeld und Unterhalt
  Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
  61352 Bad Homburg
  06172/9990
  ausbildungsfoerderung@hochtaunuskreis.de
  www.hochtaunuskreis.de

Berufsausbildungsbeihilfe

Mit der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) werden Auszubildende unter bestimmten Voraussetzungen mit einem monatlichen Zuschuss unterstützt. Die Höhe der BAB richtet sich nach der Art der Unterbringung. Eigenes Einkommen der/des Azubi wird grundsätzlich voll angerechnet, das der Person, mit der sie oder er verheiratet oder in einer Lebenspartnerschaft verbunden ist, und der Eltern nur, soweit es bestimmte Freibeträge übersteigt. Der Höchstsatz für die BAB liegt bei € 725 (für 2020).

Weitere Informationen finden sich hier.

- **Ansprechpartner:**
  Agentur für Arbeit
  Ober-Eschbacher-Straße 109
  61352 Bad Homburg
  06172/4869116
  www.arbeitsagentur.de

Bildungskredit

Der Bildungskredit ist ein zeitlich befristeter, zinsgünstiger Kredit für Schüler und Studenten zwischen dem 18. und 36. Lebensjahr, für die Beschleunigung der Ausbildung und Abdeckung außergewöhnlicher Kosten, welche nicht durch das BAföG abgefangen werden können. Er wird zusätzlich zum BAföG gewährt. € 1.000 bis € 7.000 Kreditsumme in monatlichen Auszahlungen sowie eine zusätzliche Einmalzahlung von € 3.600 ist möglich.

Weitere Informationen finden sich hier.

- **Ansprechpartner:**
  Bundesverwaltungsamt (BVA)
  50728 Köln
  06172/4869116
  bildungskredit@bva.bund.de
  www.bva.bund.de

Bildung und Teilhabe im Hochtaunuskreis

Bildung und Teilhabe

Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt gezielt Kinder und Jugendliche, deren Eltern bestimmte Sozialleistungen beziehen oder ein geringes Einkommen haben, und eröffnet ihnen so bessere Chancen für ihre Entwicklung. Sie erhalten Zugang zu schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten und können am Leben in der Gemeinschaft teilhaben.

- **Klassenfahrten und Ausflüge**:
  Kosten für eintägige Ausflüge sowie mehrtägige Fahrten der Schulen und Kindertagesstätten werden übernommen. Inlandsfahgrten bis maximal 600 Euro und Auslandfahrten bis maximal

900 Euro.

- **Schulbedarf**:
  Damit Schülerinnen und Schüler mit den nötigen Lernmaterialien ausgestattet sind, erhalten sie einen Zuschuss in zwei Teilbeträgen zum 1. August/Beginn erstes Schulhalbjahr und zum 1. Februar/Beginn zweites Schulhalbjahr. Die Beträge werden jährlich mit dem gleichen Prozentwert wie der Regelbedarf erhöht.
  Stand 1.1.2024 werden 195 Euro gewährt. Davon werden 130 Euro zum 1. Halbjahr und 65 Euro zum 2. Halbjahr ausgezahlt.
- **Schülerbeförderung**:
  Die Kosten für das Schülerticket werden in voller Höhe übernommen.
  Die Kosten für das Schülerticket der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II wird übernommen, wenn die tatsächlichen Aufwendungen für Fahrten in die Schule und zurück nicht vollständig von Dritten (z.B. Land Hessen, Landkreis oder Gemeinde) übernommen werden.
- **Lernförderung**:
  „Nachhilfestunden“ können finanziert werden, wenn sie neben schulischen Angeboten zusätzlich erforderlich sind. Besondere Voraussetzungen sind zu beachten, den Bedarf muss die Schule bestätigen.
- **Mittagessen**:
  Die Kosten für das gemeinsame Mittagessen werden übernommen, wenn Schule, Kindertagesstätte oder Tageseltern ein entsprechendes Angebot bereithalten. (Es fällt kein Eigenanteil mehr an.)
- **Sport, Kultur, Freizeiten**:
  15 Euro monatlich stehen pauschal für Teilnahme- und Mitgliedsbeiträge (z.B. Sportverein), kulturelle Bildung (z.B. Musikunterricht) sowie Freizeiten zur Verfügung.
  Leistungen am sozialen und kulturellen Leben – sogenannte Teilhabeleistungen - werden nur bis zur Erreichung der Volljährigkeit gewährt, also für alle Personen unter 18 Jahren.

Berechtigt sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die

- Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld (SGB II),
- Sozialhilfe (SGB XII),
- Asylbewerberleistungen (AsylbLG),
- Kinderzuschlag oder
- Wohngeld

erhalten.

Weitere Informationen ...

Ansprechpartner

Kommunales Jobcenter

Zuständig für Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld)

@BUT@hochtaunuskreis.de
06172 999 8999

Leitstelle BAföG, Wohngeld und Unterhalt

Zuständig für Asylbewerber, Leistungsberechtigte nach dem SGB XII, Bezieher von Kinderzuschlag und Wohngeld

Heiko Kaiser
@BUT@hochtaunuskreis.de
06172 999 5610

Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche

Die Beratungsstelle steht allen Familien, Müttern und Vätern, sowie Kinder und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir unterstützen Sie:

- in allen Fragen zur Erziehung und Entwicklung Ihrer Kinder
- wenn Sie unsicher sind in Erziehung oder Beziehung zu Ihren Kindern
- in familiären Spannungen oder Belastungssituationen
- wenn Sie alleinerziehend sind und sich dadurch besonders beansprucht fühlen
- wenn Sie sich wegen des Verhaltens und Befindens ihrer Kinder zuhause oder in Kita/Schule Sorgen machen
- wenn körperliche Beschwerden Ihrer Kinder ein Zeichen für seelische Belastungen sein können
- in den Themen sexuelle Übergriffe und/oder Gewalt

Beratungsstelle Bad Homburg

Zuständig für Oberursel, Friedrichsdorf und Steinbach
Benzstraße 11, 2. Stock
61352 Bad Homburg
06172/999-3900
@ebbadhomburg@hochtaunuskreis.de

Beratungsstelle Königstein

Zuständig für Glashütten, Kronberg und Königstein, Schmitten

Falkensteiner Straße 16
61462 Königstein
06174/4783 oder 06174/7536

@ebkoenigstein@hochtaunuskreis.de

Beratungsstelle Usingen

Zuständig für Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten, Usingen, Wehrheim und Weilrod

Hattsteiner Allee 3
61250 Usingen
06081/5856310
@ebusingen@hochtaunuskreis.de

Beratungsstelle der Stadt Bad Homburg

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Schöne Aussicht 22
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
06172/29109
@erziehungsberatung@bad-homburg.de

Nummer gegen Kummer

Kinder und Jugendliche

Allein mit deinen Problemen? – Darüber reden hilft!

Gibt es etwas, das Dich aus dem Gleichgewicht bringt? Etwas, das Dich unglücklich macht und Dich denken lässt: „Ich weiß nicht mehr weiter.“ Wir von der „Nummer gegen Kummer“ stehen Dir zur Seite und sprechen mit Dir darüber. Dabei ist es egal, was Dich gerade bedrückt.

Stress mit Eltern, Freunden oder Mitschülern? Mobbing oder Abzocke im Internet oder Klassenzimmer? Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht? Wenn Du Dich gerade mit Deinen Problemen alleine fühlst - Wir sind für Dich da.

Wir beraten Dich, überlegen gemeinsam ...

Kinder- und Jugendliche 116111

Montag – Samstag von 14 – 20 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 10 – 12 Uhr

www.nummergegenkummer.de

Eltern

Beratung bei Sorgen um Ihr Kind

Liebe Mütter, liebe Väter,

wenn Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen, sich überfordert oder manchmal sogar hilflos fühlen - sind wir für Sie da. Unsere speziell ausgebildeten Beraterinnen und Berater wissen, vor welchen Herausforderungen Eltern stehen und unterstützen Sie, Lösungen zu finden.

Ob bei Erziehungsproblemen, Schwierigkeiten in der Schule, Familienkrisen, Sucht, oder Internet-Gefahren. Es macht keinen Unterschied, ob Sie „nur“ eine Frage haben...

Eltern 08001110550

Montag – Freitag von 9 – 17 Uhr
Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

www.nummergegenkummer.de

„Nummer gegen Kummer e. V.“ ist die Dachorganisation des größten, kostenfreien, telefonischen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern in Deutschland. Der Verein wurde 1980 gegründet und ist seit 1994 ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wuppertal. Er bietet sozialen Verbänden die Mitgliedschaft in einem verbandsübergreifenden Netzwerk an, das die flächendeckende Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in Deutschland sicherstellt. Mit seinen Mitgliedern hat Nummer gegen Kummer e.V. zwei bundesweite Netzwerke aufgebaut und bietet seit mehr als 30 Jahren Rat und Unterstützung bei kleinen und großen Problemen an. Nummer gegen Kummer e.V. wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet. Die Organisation und Koordination wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Standorten und der Geschäftsstelle in Wuppertal geleistet.

Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche

Im Hochtaunuskreis gibt es viele Orte an denen Kinder, Jugendliche und Familien (kostenlos) freie Zeit verbringen können. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl (nicht abschließend).

Jugendliche

- Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis
- Jugendzentrum Oberste Gärten, Bad Homburg v.d.Höhe
- Jugendzentrum Ober-Eschbach
- Jugendzentrum Ober-Erlenbach
- Jungedtreff Friedrichsdorf
- Jugendhaus Grävenwiesbach
- Jugendzentrum Portstraße, Oberursel (Taunus)
- Jugendhaus Neu-Anspach

Freizeit und Natur

- Bauernhöfe mit Familienangeboten
- Freilichtmuseum Hessenpark
- Freizeitpark Lochmühle

- Naturpark Hochtaunus
- Saalburgmuseum
- Schloss Bad Homburg
- Vogelburg Weilrod
- Vortaunusmuseum Oberursel
- Wanderwege im Hochtaunuskreis

Informations-Portale

- Bad Homburg Tourismus
- Taunus Touristik
- Taunus4family

Sportvereine

- Vereine im Sportkreis Hochtaunus
- Sportatlas Hessen

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind Personen, die noch keine 18 Jahre alt („minderjährig“) sind und ohne Begleitpersonen nach Deutschland eingereist sind. Sie werden in der Amtssprache **u**nbegleitete **m**inderjährige **A**usländer (**umA**) genannt.

Um festzustellen, ob Jugendliche noch minderjährig sind, spricht das Jugendamt mit ihnen. Zu diesem Gespräch bringt das Jugendamt eine Dolmetscherin/einen Dolmetscher mit.

Wenn das Jugendamt feststellt, dass die Person „volljährig“ (18 Jahre und älter) ist, dann bekommt sie einen Ablehnungsbescheid mit einem neuen Geburtsdatum. Damit muss die Person zur Ausländerbehörde und zum Sozialamt gehen, um auch dort Ihr Geburtsdatum ändern zu lassen. Eine volljährige Person gilt als erwachsen. Nach dem Gesetz gelten für sie andere Bestimmungen, als für Minderjährige.

Wenn das Jugendamt feststellt, dass die Person „minderjährig“ ist, kümmert es sich um die Person. Dies nennt man „Inobhutnahme“. Dazu gehört, dass Minderjährige in einer Unterkunft für Jugendliche untergebracht werden.

Ansprechpartner:

Jugendamt des Hochtaunuskreises
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg

- Michael Glenzer
  06172/9995000
  michael.glenzer@hochtaunuskreis.de
- Julia van der Stel
  06172/9995001

@julia.vanderStel@hochtaunuskreis.de

💡Wenn Sie auf Ihrem Ankunftsnachweis noch nicht 18 Jahre alt sind, aber das Jugendamt Ihnen einen Ablehnungsbescheid gibt, muss das Jugendamt auf dem Bescheid ein neues Geburtsdatum eintragen. Nur dann können Sie Ihre Dokumente bei der Ausländerbehörde und beim Sozialamt ändern lassen.

Manche Minderjährigen reisen ohne ihre Eltern ein, aber mit Verwandten (zum Beispiel Onkel, Tante, Cousin oder ältere Geschwister). Das meldet die Betreuung der Gemeinschafts-Unterkunft dem Jungendamt. Um festzustellen, ob die minderjährige Person dort bleiben kann, spricht das Jungendamt mit ihr und den volljährigen Verwandten. Zu diesem Gespräch bringt das Jugendamt eine Dolmetscherin/einen Dolmetscher mit.

💡Das Jugendamt entscheidet darüber, ob ein Vormund eingesetzt wird. Ein Vormund hat die volle Verantwortung für die minderjährige Person anstelle der Eltern. Die volljährigen Verwandten können selbst einen Antrag auf Vormundschaft stellen. Dafür ist das Familiengericht zuständig.